didacta 2018

Univention zeigt UCS@school 4.3

[21.02.2018] Auf der diesjährigen didacta stellt Univention das Pre-Release der IT- und Identitätsmanagement-Software UCS@school 4.3 vor. Schulträgern ermöglicht die Open-Source-Lösung einen automatisierten Datenimport oder individualisierbare Schulportale.

Pünktlich zur didacta 2018 (20. bis 24. Februar, Hannover) stellt Univention das Pre-Release der IT- und Identitätsmanagement-Software UCS@school 4.3 vor. Wie das Unternehmen mitteilt, bildet die speziell für Schulen und Schulträger entwickelte Open Source Software die Basis für den Aufbau schulischer Infrastrukturen, in die unterschiedliche digitale Bildungsangebote und Cloud-Dienste verschiedener Hersteller eingebunden und zentral verwaltet werden können. Bildungseinrichtungen können Benutzer und deren Berechtigungen für Anwendungen, Dienste und digitale Lernplattformen sicher und komfortabel steuern. Die Verwaltung der Nutzeridentitäten bleibe dabei vollständig unter der Kontrolle des Schulträgers. Als Highlight der neuen Version 4.3 nennt Univention unter anderem den automatisierten Datenimport aus gängiger Schulverwaltungssoftware. Durch einfach einzurichtende Internet-Schulportale erhalten Lehrende und Lernende außerdem mit wenigen Mausklicks Zugriff auf alle von ihnen benötigten Ressourcen, Anwendungen und Lehrmaterialien. Der Zugriff könne in der Schule, zu Hause oder mit einem Mobilgerät erfolgen. Unterstützt werde dies durch ein anwendungsübergreifendes Single Sign On. Ferner sei die Vorgehensweise, um PCs, Smartphones oder Tablets sicher in das Schulnetz einzubinden erleichtert worden. Auch seien der Im- und Export von Nutzerkonten zwischen den Identitätsmanagement-Systemen der Landes- und Schulverwaltungen sowie den einzelnen Schulen möglich. UCS@school 4.3 wird auf der didacta in Halle 13 an Stand C127 erstmals öffentlich vorgestellt. Dort ist zudem eine Lösung für Schul-Mail und kooperatives Arbeiten mithilfe von Open-Xchange zu sehen.

(ve)

Stichwörter: Schul-IT, didacta 2018, UCS@school 4.3